

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten Tage des Lernens zu Hause sind schon geschafft. Mancher Hefter hat vielleicht seinen Inhalt gefunden, es war Zeit die Stifte anzuspitzen, die Schulbücher haben deutlich an Wert gewonnen. Der Zugriff auf den Schülerbereich der Homepage ist gelungen, die Aufgaben sind hinterlegt. Und nun heißt es selbständig zu Hause arbeiten.

Bei mir zu Hause sind Schreibtisch, Küchentisch, Couch mit unterschiedlichen Materialien bereichert. Da liegen Bücher, dort steht der Computer, das Handy am Ladekabel, Zettel hier und dort. Vieles ruft, mach dich an die Arbeit und doch schweifen die Gedanken ab. Radio mag ich manchmal nicht mehr hören, selbst Fernsehen ist zu laut und aufdringlich, meine Zeit muss ich organisieren und die Spannung liegt in der Luft. Ein Virus, Corona, nicht zu greifen, nicht zu sehen, aber bedrohlich und gefährlich kann mich und dich treffen. Die Maßnahmen sind ängstigend: keine Kontakte mehr, viel Händewaschen, Rausgehen?, gestresste Mitmenschen, Einsamkeit, Aufgaben... All dies macht Angst! Und Gott sei Dank sind die meisten unter uns gut vernetzt in den sozialen Medien. Das Handy lässt uns im Kontakt zu den anderen bleiben, der Computer vermittelt Aufgaben, um etwas zu tun und im Stoff zu bleiben. Noch kann ich Spaziergehen oder Fahrradfahren und draußen sein, wenn auch nicht mehr auf dem Spielplatz und in der Gruppe. Und bitte, bleibt am Handy verbunden aber trifft euch nicht!!! Der Versuch, die Pandemie zu verlangsamen, muss gelingen!

Und trotzdem, manchmal ist alles zu viel. Dann läuft die Seele über, der Schmerz und die Angst sind groß und man fühlt sich einsam. Dann suche dir Hilfe: ruf an, maile, chatte, kuschle dich an einen deiner Familie.

Hier ein paar Nummer:

meine 01522/7181865 oder [simone.benke-saathoff@felicitas-wismar.de](mailto:simone.benke-saathoff@felicitas-wismar.de)

**Nummer gegen Kummer** 02022590590 (gebührenfrei auch vom Handy)

**Telefonseelsorge** . 0800 110111 oder 0800 1110222 (gebührenfrei auch vom Handy)  
[chat.telefonseelsorge.org](http://chat.telefonseelsorge.org)

Na und fehlen darf nicht: Vokabeln lernen ist auch schön, Lesen und Aufgaben vertreiben die Zeit, spielt bewusst, geht raus, manches Beet kann schon Pflege vertragen, sing ein Lied und lächle und bleibt gesund!

Liebe Grüße

Simone Benke-Saathoff

19.3.2020